

Renaissance und Manierismus	20–23
Pardubice · Pardubitz Älteste Zeugnisse der Renaissance in Böhmen	24–25
Litomyšl · Leitomischl Ideal einer Renaissanceresidenz Sgraffitotechnik	26–31 31
Telč · Teltsch Symbiose von Stadt und Schloss Eine italienische Gartenkunde	32–37 38–39
Jindřichův Hradec · Neuhaus Ein Schloss der Superlative	40–45
Bučovice · Butschowitz Ein Meisterwerk manieristischer Innenraumkunst Grotesken	46–55 55
Náchod Eine Burg als Schloss Schlosskirchen	56–59 60–61
Opočno · Opotschno Das größte Renaissanceschloss Ostböhmens	62–65
Nelahozeves · Mühlhausen an der Moldau Kunstschätze aus sechs Jahrhunderten	66–71
Častolovice · Tschastolowitz Ein Schloss zum Wohnen Gemäldegalerien	72–77 77
Lemberk · Lámberg Das Schloss einer Heiligen Schlossküchen	78–82 83
Nové Město nad Metují · Neustadt an der Mettau Interieurs zwischen Avantgarde und Dekadenz	84–89
Velké Losiny · Groß Ullersdorf Renaissance in Reinkultur Arkadenhöfe	90–93 93
Červená Lhota · Rothota Inbegriff der Romantik	94–95
Kratochvíle · Kurzweil Eine Anlage in vollkommener Symmetrie	96–97
Frýdlant · Friedland Inspiration für Kafka	98–101

Barock und Rokoko

102–105

Český Krumlov · Krumau

Eine der größten Adelsresidenzen Europas

106–116

Schlosstheater

117

Kroměříž · Kremsier

Erzbischofssitz und Symbol der Demokratie

118–129

Schlossherren als Kunstsammler

130–131

Valtice · Feldsberg

Der Herrschaftssitz

der Fürsten von Liechtenstein

132–139

Vom Brauen und Keltern

139

Libochovice · Libochowitz

Ein frühbarocker Palazzo

140–141

Troja

Ein Schloss als politisches Manifest

142–147

Buchlovice · Buchlowitz

Barockes Kleinod als Geschenk an die Gattin

148–153

Ploškovice · Ploschkowitz

Residenz im Stil einer italienischen Landvilla

154–159

Slavkov · Austerlitz

Ein Ort von historischer Bedeutung

160–163

Kuks · Kukus

Nobles Modebad und barmherziges Spital

164–166

Der „sakrale“ Garten

167

Milotice · Millotitz

Mittelalterlicher Kern in barockem Gewand

168–171

Mnichovo Hradiště · Münchengrätz

Kapuzinerkloster und Barockresidenz

172–177

Vranov · Frain

Ein Meisterwerk des Johann Fischer von Erlach

178–183

Badefreuden in Schlössern

181

Jaroměřice · Jarmeritz

Eine Wiege barocken Musikschaflens

184–191

Karlova Koruna · Karlskrone

Ein spätes Meisterwerk des Giovanni Santini

192–195

Rychnov nad Kněžnou · Reichenau an der Knieschna

Das Schloss der Grafen Kolowrat

196–197

Dobříš · Dobrschisch

Französischer Barock in Böhmen

198–201

Der französische Barockgarten

202–203

Vizovice · Wisowitz

Ein klassisches Ideal französischen Schlossbaus

204–207

Rájec · Raitz

Der französischen Aufklärung verpflichtet

208–211

Veltrusy · Weltrus

Sommerschloss in Insellage

212–219

Englische Gartenkunst und Botanik

220–221

Kozel · Waldschloss

Ein Jagdschloss mit Komfort

222–227

Duchcov · Dux

Wo Casanova seine Memoiren schrieb

228–229

Klassizismus und Historismus	230–233
Kačina · Katschina Stilreiner Klassizismus	234–237
Boskovice · Boskowitz Das Schloss des unbekannten Architekten	238–241
Ratiborice · Ratiborschitz Der Musenhof der Fürstin Katharina	242–243
Kynžvart · Bad Königswart Der Sitz des Fürsten Metternich Schlossbibliotheken	244–247 247
Lysice · Lissitz Ein Ort der Literatur	248–249
Lednice · Eisgrub Sommerresidenz der Fürsten Liechtenstein Die Tradition der Parkbauten	250–257 258–259
Hluboká · Frauenberg Ein böhmisches Windsor Castle	260–267
Orlík · Worlik Französischer Empirestil an der Moldau	268–269
Hrádek · Hradek Ein neugotisches Gesamtkunstwerk	270–273
Sychrov · Sichrow Schrein französischer Familiengeschichte Ahnengalerien	274–281 280
Žleby · Schleb Die romantische Sehnsucht nach dem Mittelalter	282–285
Průhonice · Pruhonitz Ein Zentrum der Botanik	286–289
Bouzov · Busau Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens Der Deutsche Orden	290–293 293
Konopíste · Konopischt Schwanengesang der Monarchie Jagdtrophäen	294–301 297
 Zeittafel	 302–303
Glossar	304–305
Weitere sehenswerte Schlösser von A–Z	308–310
Auswahlbibliographie	311–312
Register	313–318
Bildnachweis	319
Dank	320